

werden,« sprach er, »wenn ich da in der Ecke liegen bleibe? Es stirbt niemand mehr auf Erden und sie wird so mit Menschen angefüllt werden, dafs sie nicht mehr Platz haben, nebeneinander zu stehen.« Indem kam ein junger Mensch des Weges, frisch und gesund, sang ein Lied und warf seine Augen hin und her. Als er den halb Ohnmächtigen erblickte, ging er mitleidig heran, richtete ihn auf, flöfste ihm aus seiner Flasche einen stärkenden Trank ein und wartete, bis er wieder zu Kräften kam. »Weilst du auch,« fragte der Fremde, indem er sich aufrichtete, »wer ich bin, und wem du wieder auf die Beine geholfen hast?« — »Nein,« antwortete der Jüngling, »ich kenne dich nicht.« — »Ich bin der Tod,« sprach er, »ich verschone niemand und kann auch mit dir keine Ausnahme machen. Damit du aber siehst, dafs ich dankbar bin, so verspreche ich dir, dafs ich dich nicht unversehens überfallen, sondern dir erst meine Boten senden will, bevor ich komme und dich abhole.« — »Wohlan,« sprach der Jüngling, »immer ein Gewinn, dafs ich weifs, wann du kommst, und so lange wenigstens sicher vor dir bin,« zog weiter, war lustig und guter Dinge und lebte in den Tag hinein. Allein Jugend und Gesundheit hielten nicht lange aus; es kamen Krankheiten und Schmerzen, die ihn plagten. »Sterben werde ich nicht,« sprach er zu sich selbst; »denn der Tod sendet erst seine Boten; ich wollte nur, die bösen Tage der Krankheit wären erst vorüber.« Sobald er sich gesund fühlte, fing er wieder an in Freuden zu leben. Da klopfte ihm eines Tages jemand auf die Schulter, und als er sich umblickte, stand der Tod hinter ihm und sprach: »Folge mir, die Stunde deines Abschieds von der Welt ist gekommen!« — »Wie?« antwortete der Mensch, »willst du dein Wort brechen? Hast du mir nicht versprochen, dafs du mir, bevor du selbst kämest, deine Boten senden wollest? Ich habe keinen gesehen.« — »Schweig!« erwiderte der Tod, »habe ich dir nicht einen Boten nach dem anderen geschickt? Kam nicht das Fieber, stiefs dich an und warf dich nieder? Hat der Schwindel dir nicht den Kopf betäubt? Zwickte dich nicht die Gicht in allen Gliedern? Brauste dir's nicht in den